



Suderburg und das Stahlbachtal



THEMEN:

- *ERHALTUNG DER TRADITIONELLEN BAUSTRUKTUR*
- *ANPASSUNG AN HEUTIGE FUNKTION*
- *KEINE MUSEUMSDÖRFER*

Welche privaten Gebäude sind förderfähig?

Gefördert werden:

- alle aktiv noch land- und forstwirtschaftlich genutzten Gebäude (unabhängig vom Baualter)
- alle ehemals land- und forstwirtschaftlich genutzten Gebäude
- Eigentümer orts- und landschaftsbildgerechter Gebäude

Förderzeitraum: 2021 erstmalige Antragstellung
2027 letztmalige Antragstellung 2027

Förderquote: Private Antragsteller: 25 + 5 % *

Förderhöchstsummen

Erhaltung und Gestaltung bis 50.000 € (Bauvolumen ca. 165.000 €)

Revitalisierungen bis 100.000 € (Bauvolumen ca. 325.000 €)

Umnutzung bis 150.000 € (Bauvolumen 500.000 €)

**ILEK Heideregion Uelzen – rundum gut*



Dacheindeckung, Gauben,
Dachkonstruktion, Dämmung

Fassade mit
Dämmung

Fenster, Türen,
Vorbau

Einfriedung zur Straße

Erneuerung der Gebäudehülle bei landwirtschaftlichen oder ehemals landw. Gebäuden; Förderquote 30 %; max. Zuschuss 50.000 EUR pro Gebäude



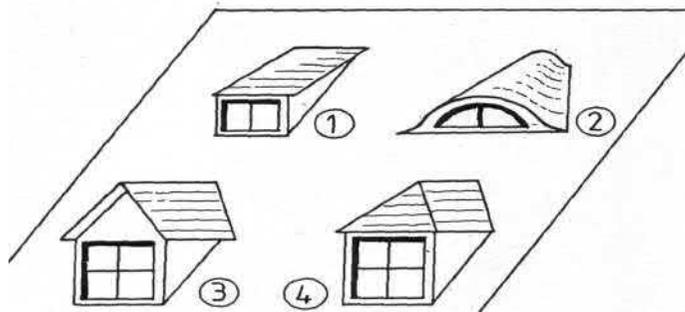
Förderaspekte: Gestaltung in Anlehnung an das ursprüngliche Baubild
Verwendung von regionaltypischen Baumaterialien



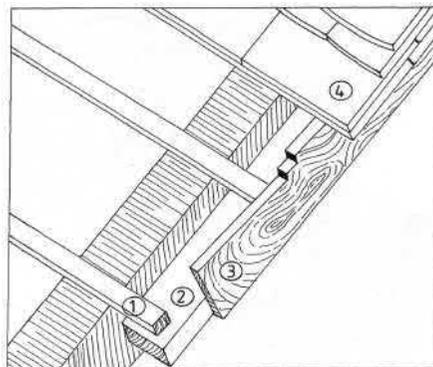
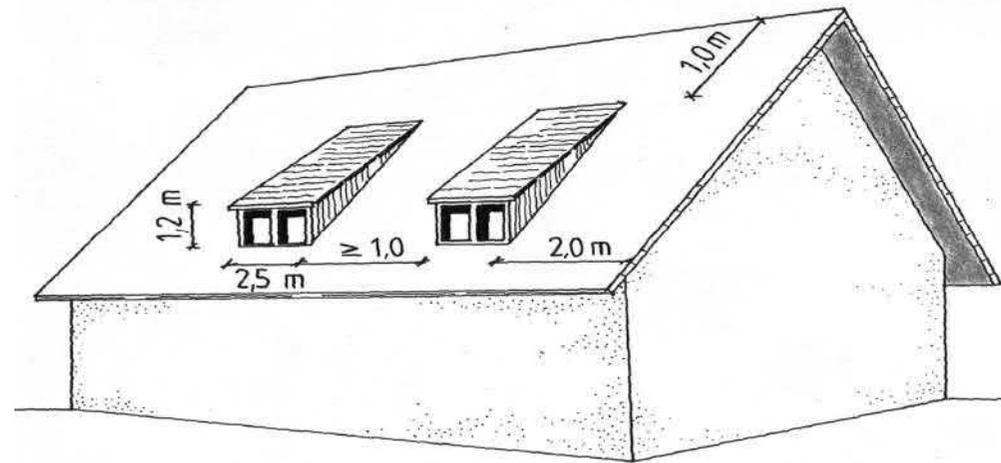
Dachsanierung umfasst alles:
Entsorgung, konstruktive
Arbeiten, Schornsteinkopf,
Dachentwässerung, Zierrat



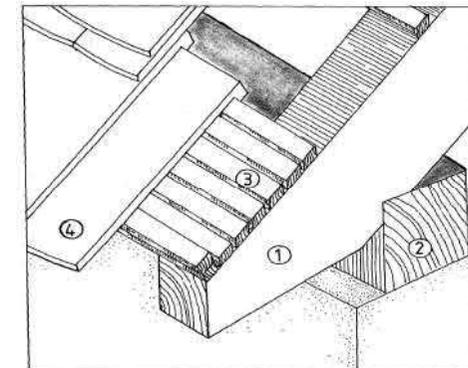
auch die Asbestentsorgung
ist förderfähig



Gaubeformen
1 Schleppgaube
2 Fledermausgaube
3 Giebelgaube
4 Walmgaube



Elemente am Ortgang
1 Lattung (3/5 cm)
2 Windbrett (22 mm)
3 Zahnleiste (22 mm)
4 Dacheindeckung

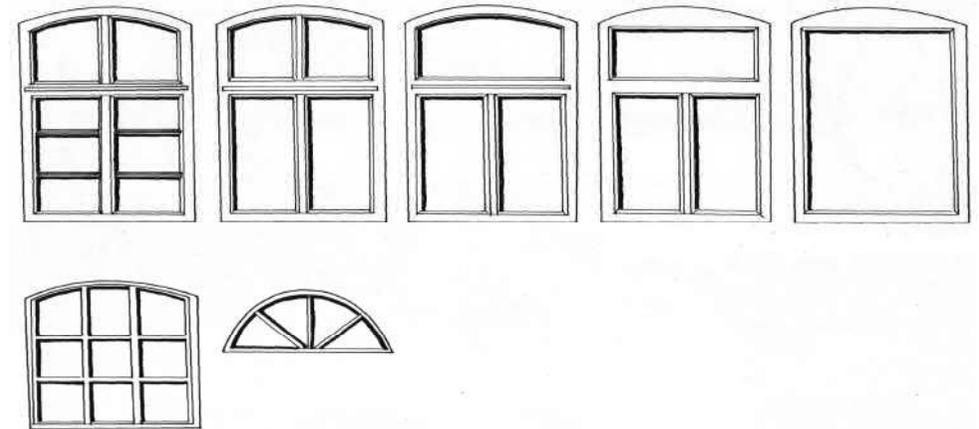
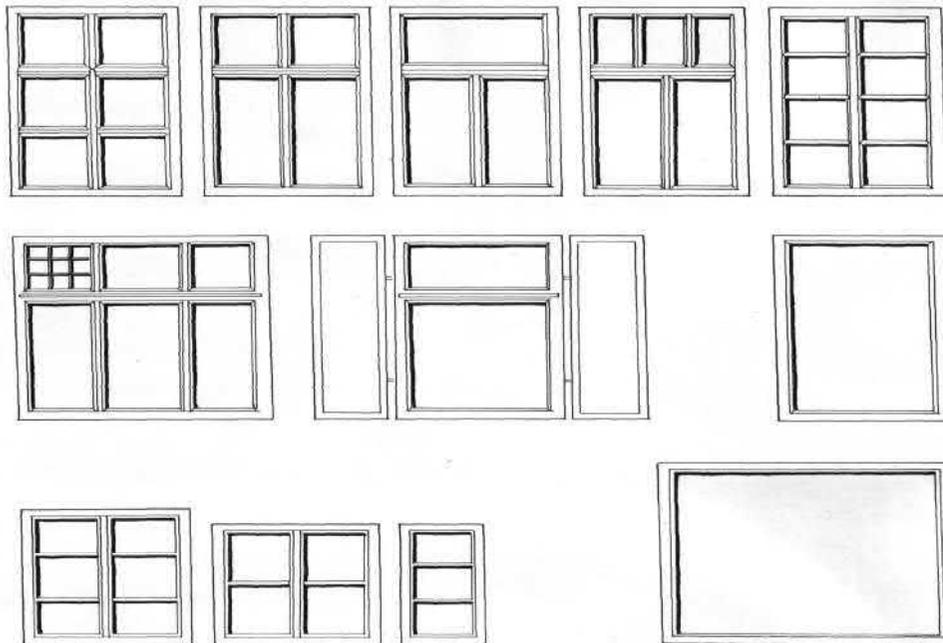


Elemente an der Traufe
1 Sparrenkopf
2 Fußpfette
3 Lattung
4 Dacheindeckung



Photovoltaikanlagen als
zusätzlicher Erwerbszweig;
Duldung im Rahmen der
Dorfentwicklung

Fenster – Augen des Hauses: Typische (und untypische) Formate





Sanierung der Tore

Der Eingangsbereich mit der Haustür - die Visitenkarte





Farbgebung und Gliederung
sind entscheidend



Förderfähig sind auch die
Eingangsbereiche

Eingangsbereiche – traditionell oder modern interpretiert



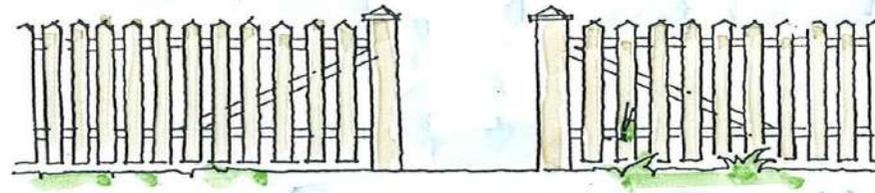


Erneuerung der Türen und der Vorbauten

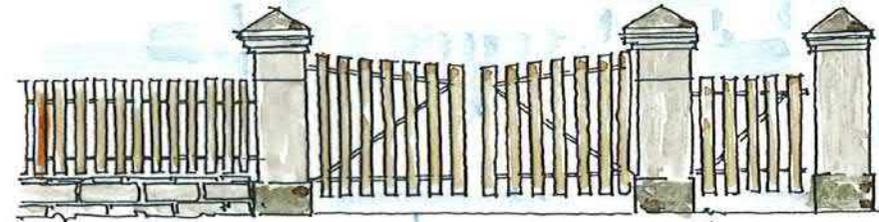
Dorfentwicklung Dorfregion Suderburg und das Stahlbachtal
BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG



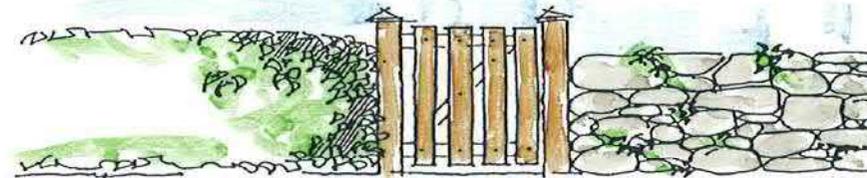
Fassadensanierung – Fachwerkfreilegung



STAKET- / LATTENZAUN

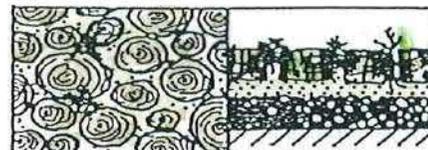


TORPFEILER
LATTENZAUN AUF NATUR-
ODER ZIEGELSTEIN

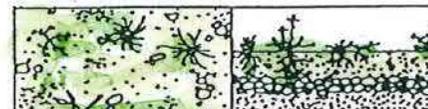


HECKEN
FELDSTEINMAUER

HOLZPFLASTER



NATURSTEINPFLASTER





Erneuerung der Hofbefestigung

Frist Antragstellung: jeweils der 15.09. – Vorlage
Förderbehörde –
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Mindestinvestition: muss über 8.400 EUR liegen

Mehrwertsteuer: wird gefördert, wenn nicht Berechtigung
zum Vorsteuerabzug besteht

Eigenleistung: Material wird gefördert; eigene Arbeitsleistung nicht

Voraussetzung: Denkmalrechtliche Genehmigung, Baugenehmigung

1. Anmeldung. Kostenlose Beratung bis Ende Mai Homepage der Gemeinde
2. Kostenangebot. Einholung von einem bzw. ab einer Zuschußhöhe von 50.000 Euro von drei Vergleichsangeboten auf der Grundlage des Beratungsgespräches
- 3 Antragstellung. Antragsformulare sind bei der Gemeinde oder beim Planungsbüro erhältlich.
4. Maßnahmenausführung. Entsprechend den Festsetzungen im Zuwendungsbescheid. Fristenverlängerung möglich.
5. Auszahlung. Nach der Besichtigung der fertiggestellten Maßnahme erfolgt die Zuwendung



Suderburg und das Stahlbachtal

3. AK Baukultur und Siedlungsentwicklung

Donnerstag, 29.04.2021